

MEDIENMITTEILUNG

5. September 2007

Ascom Konzern Medienstelle, Daniel Lack, Generalsekretär und Mediensprecher

E-Mail: daniel.lack@ascom.ch, Tel: +41 31 999 43 44, Fax: +41 31 999 21 17

Ascom Konzern Finanz- und Investor Relations, Alberto Romaneschi, CFO

E-Mail: investor@ascom.com, Tel: +41 55 254 69 00, Fax: +41 55 254 69 21

Ascom: Beschleunigte Strategieumsetzung nach wenig zufrieden stellendem ersten Halbjahr 2007

Ascom erfuhr im ersten Halbjahr 2007 eine starke Nachfrage nach ihren Lösungen, Produkten und Dienstleistungen. In den beiden Kerndivisionen stieg der Auftragseingang um 18,1 % und der entsprechende Auftragsbestand erhöhte sich sogar um 56,2 %. Hingegen war die Umsatzentwicklung des Konzerns auf vergleichbarer Basis flach und der Konzerngewinn fiel mit CHF 1,1 Mio. bescheiden aus. Dazu trug das unbefriedigende operative Ergebnis der Business Unit Traffic wesentlich bei. Ascom verfügt über eine starke Eigenkapitalquote von 44 % und eine Nettoliquidität von CHF 188,5 Mio.

Weil die Entwicklung in den letzten zwölf Monaten zu langsam und unbefriedigend war, hat der Verwaltungsrat eine beschleunigte Strategieumsetzung beschlossen. Das Top Management wurde nach der Nominierung des neuen CEO Riet Cadonau mit der Berufung von Dr. Fritz Gantert als General Manager Security Solutions weiter verstärkt. Entscheidend war und ist für die Zukunft der Ascom die Umsetzung der operativen Massnahmen. Die internationale Expansion sowie die Kundennähe sollen weiter verstärkt und die Investitionen in Innovationen und R&D weiterhin gefördert werden. Gleichzeitig wird der Prozess der Fokussierung auf die Kerngeschäfte beschleunigt. Einschneidende Massnahmen zur Rentabilitätsverbesserung wie eine Neupositionierung von bestimmten Geschäftsfeldern und die Bereinigung von unprofitablen Segmenten werden umgesetzt, mit dem Ziel im Jahr 2010 eine EBIT Marge von 10 % zu erreichen. Nach einer ersten Analyse wird sich der Kostenrahmen für die verschiedenen Massnahmen auf ca. CHF 50-60 Mio. belaufen, wobei nur ein Teil des Betrages Cash-wirksam sein wird.

Der Ascom-Konzern konnte im ersten Halbjahr 2007 den Auftragseingang um 8,2 % auf CHF 321,3 Mio. weiter steigern und wies per Ende des Berichtszeitraums einen hohen Auftragsbestand von CHF 304,5 Mio. aus. Der Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2007 auf EBIT Stufe einen Gewinn von CHF 2,4 Mio. (Vorjahr CHF 8,2 Mio.) und wies einen Konzerngewinn von CHF 1,1 Mio. (Vorjahr CHF 4,8 Mio.) aus, bei einem Umsatz von CHF 264,1 Mio. (Vorjahr 275,2 Mio.). Wireless Solutions und Security Solutions verzeichneten eine Umsatzsteigerung von jeweils rund 2,3 %, während der Umsatz bei Special Products (im ersten Halbjahr 2007 umfasste dieses Segment lediglich noch die Bereiche Payphones und Real Estate), tiefer ausfiel als im Vorjahreszeitraum. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahr noch die Aktivitäten von Manufacturing France enthalten waren, die im Herbst 2006 verkauft wurden.

Ascom verfügt über eine starke und gesunde Bilanz und weist per 30. Juni 2007 eine stabile Eigenkapitalquote von 44 % aus, bei einer ausreichenden Nettoliquidität von CHF 188,5 Mio. Ebenso konnte die Gruppe einen positiven Cash Flow aus operativen Aktivitäten von CHF 33,3 Mio. erzielen (Vorjahr CHF 8,9 Mio.).

Wireless Solutions

Die Division Wireless Solutions steigerte im ersten Halbjahr 2007 den Auftragseingang um 8,2 % auf CHF 165,7 Mio. und erwirtschaftete einen Umsatzzuwachs von 2,3 % auf CHF 140,3 Mio. (Vorjahr CHF 137,2 Mio.). Auf EBIT Stufe erreichte Wireless Solutions einen erfreulichen Gewinn von CHF 9,3 Mio. (Vorjahr CHF 8,2 Mio.) und konnte damit die EBIT Marge gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 von 6,0 % auf 6,6 % verbessern.

Security Solutions

Die Division Security Solutions zeigte ein gemischtes Bild mit unterschiedlichen Ergebnissen in den einzelnen Geschäftsbereichen. Defence und Systems & Solutions entwickelten sich sowohl hinsichtlich Auftragseingang als auch bezüglich Umsatz und Profitabilität gut. Bei Traffic fielen sowohl der Umsatz als auch das operative Ergebnis sehr unbefriedigend aus. Die im zweiten Halbjahr 2006 erzielten Verbesserungen erwiesen sich als nicht nachhaltig.

Insgesamt wies die Division Security Solutions auf EBIT Stufe einen Verlust von CHF (3,4) Mio. (Vorjahr CHF (0,1) Mio.) aus. Allerdings erwirtschaftete die Division im ersten Halbjahr 2007 mit CHF 97,2 Mio. einen um 2,3 % höheren Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Auftragseingang stieg im Berichtszeitraum kräftig um 33,6 % auf CHF 130,1 Mio. und der Auftragsbestand erhöhte sich sogar um 71,6 % auf CHF 194,2 Mio.

Beschleunigte Strategieumsetzung

Die im Oktober 2006 beschlossene Wachstumsstrategie bleibt bestehen. Weil die Entwicklung in den letzten zwölf Monaten unbefriedigend und zu langsam war, hat der Verwaltungsrat eine beschleunigte Strategieumsetzung beschlossen. Konkret sollen die Internationalisierung und die Kompetenz in Marketing und Sales innerhalb der Organisation vorangetrieben, weiter in die Innovationskraft investiert und die Kostenstruktur auf einen kompetitiven Level gebracht werden.

Einschneidende Massnahmen zur Rentabilitätsverbesserung, wie eine Neupositionierung von bestimmten Geschäftsfeldern und die Bereinigung von unprofitablen Segmenten werden umgesetzt, mit dem Ziel im Jahr 2010 auf Konzernstufe eine EBIT Marge von 10 % zu erreichen. Nach einer ersten Analyse wird sich der Kostenrahmen für die verschiedenen Massnahmen auf ca. CHF 50-60 Mio. belaufen. Die Programme werden in den nächsten Wochen und Monaten detailliert festgelegt und zeitnah umgesetzt. Anlässlich des Investor & Media Day vom 30. November 2007 erfolgt eine detaillierte Information zu den einzelnen Massnahmen.

Verstärkung des operativen Managements

Der Verwaltungsrat freut sich, die Berufung des international sehr erfahrenen und implementierungsstarken Dr. Fritz Gantert zum neuen General Manager von Security Solutions bekannt geben zu können. Herr Gantert war bereits einige Jahre für Ascom tätig und leitete in den letzten fünf Jahren als CEO ein börsenkotiertes Unternehmen. Er wird seine neue Aufgabe am 1. Oktober 2007 antreten und sich vollumfänglich auf die anstehenden Hausaufgaben seiner Division konzentrieren. Für eine effiziente und zeitnahe Strategieumsetzung verfügt Ascom nun über ein erfahrenes operatives Managementteam unter Leitung von CEO Riet Cadonau.

Aussichten

Aus heutiger Sicht wird an den Zielsetzungen für das Jahr 2007 für die Division Wireless Solutions festgehalten. Der Umsatz soll um rund 5 % gesteigert werden und es wird eine EBIT Marge von 8-10 % vor eventuellen Restrukturierungsmassnahmen für das Jahr 2007 bestätigt. Bei der Division Security Solutions wird von einem Umsatzwachstum von über 5 % für das Jahr 2007 ausgegangen. Aufgrund der einschneidenden Massnahmen zur Rentabilitätsverbesserung kann kein positiver EBIT für Security Solutions für das Jahr 2007 erwartet werden.

Finanzkennzahlen Erfolgsrechnung

In CHF Mio.	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2006
Auftragseingang	321,3	297,0
Auftragsbestand	304,5	217,3
Umsatz	264,1	275,2
Bruttogewinn	92,9	93,8
<i>Bruttomarge</i>	35,2 %	34,1 %
Betriebsergebnis ¹	1,4	4,5
EBIT	2,4	8,2
Gewinn weitergeführte Geschäftsbereiche	1,5	6,2
(Verlust)/Gewinn aufgegebene Geschäftsbereiche	(0,4)	(1,4)
Konzerngewinn	1,1	4,8

¹ Vor Abschreibungen immaterieller Werte und sonstiger Erträge

Den vollständigen Halbjahresbericht 2007 finden Sie auf www.ascom.com – Investor Relations – Berichte u. Präsentationen

ÜBER ASCOM

Ascom ist ein internationaler Lösungsanbieter mit umfassendem Technologie-Know-how in Mission-Critical Communication. Das Unternehmen ist in Wireless Solutions (hochstehende, kundenspezifische Onsite-Kommunikationslösungen) und Security Solutions (Anwendungen für Sicherheit, Kommunikation, Automation und Leitsysteme für Infrastrukturbetreiber, öffentliche Sicherheitsinstitutionen und die Armee) tätig. Ascom hat langjährige Erfahrung in der Abwicklung komplexer Projekte für anspruchsvolle Kunden in wichtigen Schlüsselmärkten.

Die Angebotspalette von Ascom reicht von der Analyse und Beratung über Systemdesign und -integration, Projektmanagement, Engineering und Realisierung bis hin zu Wartung und Support. Das Unternehmen unterhält Niederlassungen in 17 Ländern und beschäftigt weltweit rund 2'100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Ascom Namenaktien (Symbol ASCN) sind in Zürich an der SWX Swiss Exchange kotiert.

This document does not constitute an offer or solicitation to subscribe for, purchase or sell any securities. This document is not being issued in the United States of America or the United Kingdom and should not be distributed in any jurisdiction in a manner where such distribution would not comply with regulatory requirements. In particular, this document may not be distributed into the United States, to United States persons or to publications with a general circulation in the United States. In addition, the securities of Ascom have not been and will not be registered in any jurisdiction outside Switzerland. The securities of Ascom may not be offered, sold or delivered and no solicitation to purchase such securities may be made within the United States or to U.S. persons absent an applicable exemption from the registration requirements of the United States securities laws or within any other jurisdiction and in a manner where such offer, sale, delivery or solicitation might not be in compliance with regulatory requirements (including the United Kingdom).